



Fürchtet euch nicht!

Geistliche Musik (Lieder und Sonaten) der deutschen Barockzeit – von einigen ihrer Hauptvertreter wie Heinrich Schütz, Dietrich Buxtehude und Christoph Bernhard

Das Programm beginnt mit Stücken aus Schütz' *Kleinen Geistlichen Konzerten*. Deren Besetzungsgröße als auch die spezifische musikalische Intimität und Innigkeit können auf die Einwirkungen des 30-jährigen Kriegs zurückgeführt werden. Christoph Bernhard, berühmt für seine Abhandlung über den Gesang, war ein Schüler von Schütz und seine Kompositionen sind nicht weniger eindrucksvoll. Instrumental-Sonaten von Johann Rosenmüller und Dietrich Buxtehude fügen diesem Bild des deutschen Musiklebens im 17. Jahrhundert weitere Farben und Tiefe hinzu, so z. B. die überbordende vokale wie instrumentale Klangfülle, die in den Werken für zwei Stimmen, zwei Violinen und Continuo von Schütz oder Buxtehudes titelgebendem *Fürchtet euch nicht!* entsteht.

Programm: Fürchtet euch nicht

Ad te, perenne gaudium Orlando di Lasso (1532 - 1594)

Eile mich, Gott, zu erretten (SWV 282) Heinrich Schütz (1585-1672)

Ich liege und schlafe (SWV 310) Heinrich Schütz

Wann unsre Augen schlafen ein (SWV 316) Heinrich Schütz

Toccatà prima (Buch IV) Giovanni Girolamo Kapsberger (1580-1651)

Herr, wenn ich nur dich hab (BuxWV. 38) Dietrich Buxtehude (1637-1707)

Sonate in D-Dur Dietrich Buxtehude

Herr, nun lässtest du deinen Diener im Friede fahren (SWV 352) Heinrich Schütz

Sine textu Orlando di Lasso

Pause

Herr, wer wird wohnen in deiner Hütten Christoph Bernhard (1628-1692)

Sonata Nr. II in e-minor Johann Rosenmüller (1619-1684)

Also hat Gott die Welt geliebet Dietrich Buxtehude

Praeambulum in d Heinrich Scheidemann (1596-1663)

O, welch eine Tiefe des Reichtums Christoph Bernhard

Toccatà Michelangelo Galilei (1575-1631)

Fürchtet euch nicht Dietrich Buxtehude

Interpreten: Joel Frederiksen – Bass, Erzlaute, Musikalische Leitung
Julla von Landsberg – Sopran
Theona Gubba-Chkheidze – Violine
Julie Scheerer – Violine
Axel Wolf – Theorbe
Michael Eberth – Orgel
Domen Marinčič – Viola da Gamba, Violone